

Ein Allerwelts-Frühstückstisch? – Kurzfilm zur Geschichte alltäglicher Produkte und ihrer postkolonialen Gegenwart – 2020

Zielgruppe

- Besucher*innen des Ökologisch-Botanischen Gartens Bayreuth
- Social-Media-Follower*innen des Ökologisch-Botanischen Gartens Bayreuth

Methode

Video / Film

Stichwörter / Themen

Kritischer Konsum, Postwachstum, Klimakrise, Saisonal, Regional, Bio, Fairtrade, Postkolonialismus, Rassismus, Machtverhältnisse, Konsum

Beschreibung

Mit der Ausstellung „Ein Allerwelts-Frühstückstisch“ wollte Anna eigentlich im Botanischen Garten Bayreuth präsent sein. Aufgrund der Pandemie hat sie ihr Projekt aber in ein Kurzfilmprojekt umgewandelt. Der Frühstückstisch, der eigentlich im Botanischen Garten aufgestellt werden sollte, wurde also in den digitalen Raum übertragen. Im Video zeigt Anna auf, woher die Zutaten für einen „klassischen Frühstückstisch“ kommen und welche koloniale Geschichte hinter vielen Lebensmitteln und insbesondere Pflanzen steckt. Außerdem bekommen die Zuschauer*innen Inspirationen, wo man was wie kaufen kann, um postkoloniale Strukturen möglichst wenig zu unterstützen. Anna hat für die Inhalte mit Mitarbeiter*innen des Botanischen Gartens und Dozent*innen zusammengearbeitet.

Das Video hat über 800 Klicks bekommen und wurde außerdem im Blog „Africa in Global History“ der Universität Bayreuth veröffentlicht. Dieser Blog hat vor allem in wissenschaftlichen Kreisen eine größere Reichweite.